

# Nationales Nachwuchsmeeting

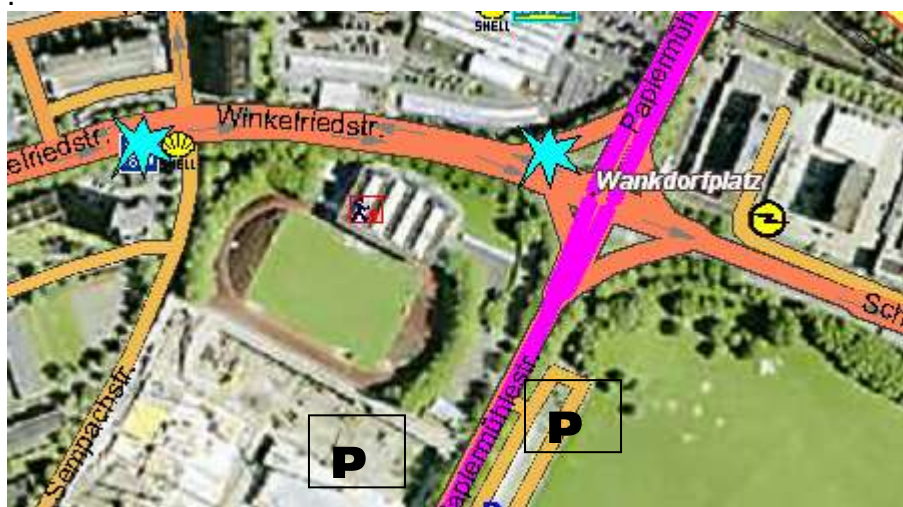
## Technische Weisung für Athleten und Trainer

### 1. Anreise / Parkplätze

Das "Leichtathletik Stadion Wankdorf" kann wie folgt erreicht werden:  
per Bahn (Wankdorffeld S-Bahn) oder mit Tram und/oder Bus, Tram Nr. 9 (Guisanplatz),  
Bus Nr. 20 Wyler) oder mit dem Auto.

**Achtung:** Parkplätze beim Stadion gebührenpflichtig.

Wir empfehlen die Nutzung des Parkhauses Stade de Suisse



### 2. Eintritt

Es sind neben den Teilnehmenden nur deren Betreuer zugelassen. (**keine Zuschauer**)

Die Betreuer sind auf das absolute Minimum zu Beschränken

(**max. 1 Betreuer pro Disziplinengruppe**).

Die Betreuer müssen sich beim Zugang auf die Anlage registrieren lassen und bekommen eine Markierung (ohne diese Markierung ist der Aufenthalt auf der Anlage nicht erlaubt).

Nach der Betreuung ist die Anlage schnellstmöglich zu verlassen. (gilt auch für Teilnehmende nach Beendigung des Wettkampfes)

### 3. Umkleiden Teilnehmende

Umkleideräume befinden sich in der Dreifach-Sporthalle Wankdorf auf der Südostseite des Stadions (bitte Bildschirme im innern der Sporthalle beachten, insbesondere zu den Corona-Massnahmen). Wir empfehlen aber die Anreise bereits umgezogen zu machen.

### 4. Startnummern und Lizenzkontrolle

Startnummernausgabe und Lizenzkontrolle befindet sich im 1. Stock der neuen Tribüne, im speziellen bezeichnet mit Chambre d'appell. Die Startnummernausgabe ist ab 09:30 Uhr geöffnet.

Jeder Athlet erhält bei Bezahlung des Startgeldes eine Startnummer (Nur Barzahlung, ohne Bezahlung kein Start). Die Startnummer ist ungefalzt und unverändert auf der Brust (für Vertikalsprünge auf dem Rücken) zu tragen. Bei den Bahnwettbewerben wird zusätzlich einen Bahn- bzw. Laufnummer abgegeben. Diese ist auf der rechten Seite an der Hose anzubringen.

## 5. Chambre d'appel

Sämtliche WettkämpferInnen (oder deren Vertreter) melden sich bis spätestens 1 Stunde vor dem Start (Stab 1½ Std.) ihrer Disziplin beim Chambre d'appel, beziehen dort Ihre Startnummer und kreuzen sich für jede bestreitende Disziplin auf der ausgehängten Liste an. Bei den Laufwettbewerben werden anschliessend die Laufserien zusammengestellt und die Bahnen ausgelost. Nichtankreuzen hat Streichung vom Wettkampf zur Folge.

## 6. Einlaufen

Einlaufen ausschliesslich auf der Grossen Allmend oder auf dem Rasen um das Stadion herum. Kein Einlaufen auf dem Platz.

## 7. Stellplatz:

Es gibt keinen Stellplatz, bitte zu folgenden Zeiten direkt an die Anlagen begeben

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| - Läufe                   | 15 Minuten vor dem Start |
| - Stab                    | 40 Minuten               |
| - Weit, Hoch und Drei     | 20 Minuten               |
| - Kugel, Diskus und Speer | 20 Minuten               |

## 8. Vorbereitungszeit

für jeden Versuch: 1 Minute (inkl. Stab), IWR - Regel 180.17

## 9. Geräte- und Gewichtskontrolle

Eigene Geräte können mitgebracht werden und müssen bis spätestens 1 Stunde vor dem Wettkampfbeginn bei der "Gewichtskontrolle (im Geräteraum 100m-Start) überprüft werden. Sie erhalten eine Markierung und werden von den Athleten wieder mitgenommen. Das Kampfgericht überprüft die Markierung auf dem Wettkampfplatz. Der Organisator stellt auch eigene Geräte.

## 10. Externe Unterstützung

Siehe IWR 144

## 11. Abmelden während des Wettkampfes

Ein Athlet kann während des Wettkampfes mit Bewilligung des Kampfgerichtes die Anlage kurz verlassen, Regel 180.18

## 13. Auszeichnungen

Limiten für internationale Grossanlässe werden mit einem Sonderpreis belohnt.

## 14. Siegerehrungen

Es finden keine Siegerehrungen statt.

## 15. Doping - Kontrolle

Athleten können zur Dopingkontrolle ausgelost und aufgefordert werden.

## 16. Versicherung / Diebstähle

Ist Sache der Teilnehmenden; der Veranstalter übernimmt keine Haftung

## 17. Sanität

In der "Sporthalle Wankdorf" besteht ein Sanitätsdienst (Rotkreuz-Zeichen)

## 18. Proteste

Proteste können vom Athleten selber oder von einem Betreuer direkt beim Schiedsgericht eingereicht werden. Sie sind innert 30 Minuten nach Aushang der offiziellen Resultate auf dem Schriftweg anzumelden.

## 19. Informationen

Weitere Informationen beim Informationsboard im Stadion  
oder bei Martin Sommer, Natel +41 (0)79 270 92 70 (deutsch); buero@la-bern.ch

# Nationales Nachwuchsmeeting

## Technische Weisungen:

**Hochsprung:** Teilnehmende werden auf die beiden Anlagen nach Leistung verteilt:

Männer:	(Anlage 1): Anf.H: 1.55	bis 1.70 = +5 cm; dann plus 3 cm = 1.73 etc
(U16 – U20)	(Anlage 2) Anf.H: 1.30	bis 1.55 = +5 cm; dann plus 3 cm = 1.58 etc
Frauen:	(Anlage 1): Anf.H: 1.35	bis 1.60 = +5 cm; dann plus 3 cm = 1.63 etc
(U16 – U20)	(Anlage 2) Anf.H: 1.20	bis 1.45 = +5 cm; dann plus 3 cm = 1.48 etc

**Stab:**

Gruppe 1	Anfangshöhe: 2.00	bis 2.60m + 20 cm, bis 3.00 +10, anschliessend + 5cm
Gruppe 2	Anfangshöhe: 3.40	bis 4.50m + 10 cm, anschliessend + 5cm

**Weitsprung** Teilnehmende werden aufgrund der Bestleistungen auf die Anlagen verteilt (unabhängig der Kategorien)  
Es findet ein Vor- und Endkampf (mit 8 Teilnehmern) statt.

**Dreisprung** Für alle TN 6 Versuche (bis 15 TN über alle Kategorien)  
Bei mehr als 15 TN über mehrere Kategorien je 4 Versuche für alle

**Kugel** Bis 8 Teilnehmende je Kategorie, je 6 Versuche.  
Über 8 Teilnehmende je Kategorie, Vor-/Endkampf. (sep. pro Kategorie).

**Speer/Diskus** Bis 8 Teilnehmende je Kategorie, je 6 Versuche.  
Über 8 Teilnehmende je Kategorie, Vor-/Endkampf. (sep. pro Kategorie)

**Läufe**

100m, 110/100H	Zeitläufe. Einteilungen gemäss aktuellen Bestenlisten Swiss-Athletics
200m/400m	Zeitläufe. Einteilungen gemäss aktuellen Bestenlisten Swiss-Athletics
300H/400H	Zeitläufe. Einteilungen gemäss aktuellen Bestenlisten Swiss-Athletics
800m/1500m	Zeitläufe. Einteilungen gemäss aktuellen Bestenlisten Swiss-Athletics
2000m	Zeitläufe. Einteilungen gemäss aktuellen Bestenlisten Swiss-Athletics